

Schriftliches Grußwort von Frau Staatssekretärin Katrin Schütz zum Peter Drucker Purpose Summit am 12./13.02.2020 in Mannheim

Von der lernenden Organisation zur lernenden Gesellschaft

Kaum hat das Internet die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Verhältnisse (und unser aller Leben) revolutioniert, stehen durch rasant wachsende Anwendungsmöglichkeiten von Künstlicher Intelligenz, nachhaltiger Mobilität und globalen Anforderungen eines klimaneutralen Wirtschaftens immense neue Transformationen bevor. Unter neuen Rahmenbedingungen ändern sich Angebot und Nachfrage und werden die Karten für Unternehmen, Märkte und ganze Volkswirtschaften neu gemischt. Mit dem viel zitierten „Wettbewerb als Entdeckungsverfahren“ ist in dieser Welt der Wandel die einzige Konstante.

Was müssen Unternehmen leisten, wozu müssen sie imstande sein, um unter diesen Bedingungen bestehen zu können? Der in dem Zusammenhang häufig verwendete Schlüsselbegriff heißt Innovationskraft. Aber was ist darunter zu verstehen?

Joseph Schumpeter, einer der bekanntesten Ökonomen des 20. Jahrhunderts, definierte den „innovativen Unternehmer“ als jemand mit der Fähigkeit, neue Kombinationen durchzusetzen, das Udenkbare zu denken und aus dem Gefängnis des eigenen Erfahrungsschatzes auszubrechen. Das sind hohe Ansprüche, und sie betreffen den Unternehmer oder die Unternehmerin als Person.

Gibt es entsprechende Anforderungen an das gesamte Unternehmen? Hier kommt Peter Drucker ins Spiel. Denn die von diesem Wissenschaftler entwickelten Managementtheorien revolutionierten die Sicht auf das Unternehmen als soziale Einheit und lernende Organisation. Das Unternehmen kann nur so gut sein wie seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ihre jeweilige Fähigkeit, gemeinsam Aufgaben zu bewältigen – mit flachen Hierarchien und viel Freiraum für Selbstorganisation, Teamgeist und kreative Lösungen. An die Stelle bis ins Einzelne gehender Vorgaben treten vereinbarte Ziele und die Souveränität der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rahmen eines Führungsmodells, das auf Wertschätzung und Vertrauen beruht.

Ich freue mich, dass das Erbe dieses großen Universalgelehrten und Wegbereiters moderner Managementkonzepte durch Prof. Dr. Winfried W. Weber und die von ihm gegründete Peter Drucker Society of Mannheim so intensiv gepflegt wird. Es steht dem international vernetzten Hightech- und Mittelstandsland Baden-Württemberg gut zu Gesicht, dass der Innovationsbegriff über die wirtschaftlich-technologischen Aspekte hinaus die immer wichtiger werdenden Organisations- und Führungsfragen

umfasst und damit ganzheitlich verstanden wird. Dann ist es auch nur einen Schritt weiter, und man kommt vom „lernenden Unternehmen“ zu den Herausforderungen einer „lernenden Gesellschaft“. Aber das wäre ein Thema für sich...

Am 12./13. Februar 2020 wird sich indessen alles um „Purpose“ drehen – und damit um die Frage: Was treibt moderne und innovative Unternehmen im 21. Jahrhundert an? Ich wünsche Ihnen gute und spannende Vorträge, interessante Begegnungen und allen Gästen aus dem In- und Ausland zwei anregende Tage in Mannheim!

Katrin Schütz
Staatssekretärin für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau
des Landes Baden-Württemberg